

STIFTUNGS- UND FONDSREGISTER

„Sozialstiftungen/Fonds“

BEZEICHNUNG

Kleinkinder Bewahranstalt Arzl i. Pitztal

SITZ

Arzl im Pitztal

ZWECK

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung eines Kindergartens (Kleinkinderbewahranstalt). Diese Kleinkinderbewahranstalt ist bestimmt für noch nicht schulpflichtige Kinder der Ortschaft Arzl i. P. ohne Unterschied, ob ihre Eltern Mitglieder der Agrargemeinschaft der Ortschaft Arzl sind oder nicht.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Noch nicht schulpflichtige Kinder der Ortschaft Arzl i. Pitztal

KONTAKT

Gemeindeamt Arzl im Pitztal
Arzl 76

6471 Arzl im Pitztal

tel.: 05412 63102

FAX: 05412 63102-5

gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

bzw. Stiftungskindergarten
6471 Arzl im Pitztal

BEZEICHNUNG

Marienheim

SITZ

Innsbruck

ZWECK

- 1.) Die Stiftung soll den Forderungen der Zeit entsprechend im christlichen Sinn Aufgaben im pädagogischen, sozialen, therapeutischen und rehabilitativen Bereich wahrnehmen. Die Stiftung erfüllt diesen Zweck, indem sie beispielsweise
 - ❖ Personen im Lehr- oder Sozialberuf eine Unterkunft ermöglicht, um ihnen damit eine bessere und ungestörte Ausübung ihrer Berufspflichten zu ermöglichen,
 - ❖ die soziale Ausbildung und Fortbildung fördert,
 - ❖ in Not geratene und/oder von Schicksalsschlägen getroffene Familien unterstützt,
 - ❖ Kinder von Familien betreut und unterstützt, deren Eltern nicht deutscher Muttersprache sind, zur Verbesserung der Deutschkenntnisse und der schulischen Leistung,
 - ❖ ihre Mittel für soziales Wirken im Bereich der Familien- und Altenhilfe verwendet,
 - ❖ eine Wohngemeinschaft für angehörige schwerkranker Personen in lang- und Kurzzeitpflege anbietet.
- 2.) alle im Rahmen der Zweckwidmung liegenden Tätigkeiten können von der Stiftung selbst durchgeführt werden, sie kann aber auch ihren Räume entgeltlich oder unentgeltlich zur Erfüllung dieser Stiftungszwecke zur Verfügung stellen.

3.) Die Stiftung ist in ihrer Gesamtheit nicht auf Gewinn ausgerichtet. Erträge aus dem Stiftungsvermögen sind für die Erreichung des Stiftungszweckes und für den Betrieb und die Erhaltung der Stiftungsliegenschaft zu verwenden.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Mädchen, die in Innsbruck oder Umgebung in Ausbildung oder im Beruf stehen; Frauen in Sozialberufen

KONTAKT

Stiftung Marienheim
Peter-Mayr-Straße 1b
6020 Innsbruck
Geschäftsführer Christian Kaserer
Tel.: 0512 52030
FAX: 0512 52030-19
marienheim@utanet.at, marienheim@chello.at;
www.marienheim.at

BEZEICHNUNG

Elisabeth von Mayrhofer'sche Stiftung

SITZ

Pfarrgemeinde Mariahilf

ZWECK

Der Zweck der Stiftung besteht darin, Räumlichkeiten des Hauses Dr. Sigismund-Epp-Weg 6 für eine Kindertagesstätte und Räumlichkeiten für pfarrliche oder sonstige Zwecke möglichst kostengünstig zur Verfügung zu stellen.

Ferner ist es Zweck der Stiftung, das Stiftungsvermögen zu erhalten.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Kinder

KONTAKT

Dekan Mag. Hermann Röck
Landschaftliche Pfarre Mariahilf
Dr. Sigismund-Epp-Weg 1
6020 Innsbruck

BEZEICHNUNG

Notburgaheim

SITZ

Innsbruck

ZWECK

Der Hauptzweck dieser auf immerwährende Zeiten errichtende Stiftung besteht darin, betagten Menschen ein würdiges Altwerden und Sterben zu ermöglichen. Besonderer Wert ist daher auf eine wahrnehmende und bedürfnisorientierte Pflege und Betreuung zu legen. Den Bewohner/Innen ein höchstmögliches Maß an Selbstbestimmung und Selbstverantwortung zu ermöglichen ist ein wesentliches Ziel der Stiftung Notburgaheim. Zu

diesem Zweck betreibt die Stiftung ein Wohn- und Pflegeheim und ein betreutes Wohnen, das den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewohner nach Möglichkeit angepasste Dienstleistungen anbietet. Eine Erweiterung des Angebotes an betagte Menschen, das in Übereinstimmung mit den hier angeführten Stiftungszwecken steht, ist möglich. Das Heim soll in das lokale Umfeld integriert sein und mit seinen Aktivitäten auch den Menschen im Umfeld offenstehen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

pensionierte Hausgehilfinnen, ältere alleinstehende Frauen, junge Mädchen

KONTAKT

Notburgaheim – Stiftung
Altersheim
Kapuzinergasse 4a
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/9398
Fax: 0512/9398-800
stiftung@nothburgaheim.at

BEZEICHNUNG

Dr. Josef Ritter von Peer´scher Stiftungsfonds

SITZ

Innsbruck

ZWECK

Die Reinerträge des Fonds sind zu verwenden:

- ❖ zu einmaligen oder wiederkehrenden Spenden an bedürftige und würdige Personen, und zwar:
 - Personen, die entweder durch Abstammung oder Einheirat einer immatrikulierten Familie (§ 1Zl. 1 des Statutes der Tiroler Matrikelstiftung vom 30.März 1950) angehören;
 - österreichische Offiziere und öffentliche Bedienstete und deren Angehörige, sofern sie in Tirol ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

- ❖ insoweit nach Abdeckung der Erfordernisse zu Ziffer 1.) noch Erträge vorhanden sind: zu einmaligen oder wiederkehrenden Spenden an bedürftige und würdige Personen, die in Tirol ihren ordentlichen Wohnsitz haben, auch wenn sie nicht den Personenkreisen des §1 Ziffer 1) angehören;

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

bedürftige und „würdige“ Personen

KONTAKT

Tiroler Matrikelstiftung und
Dr. Josef Ritter von Peer´scher Stiftungsfonds
zH Hrn. Vorstandsdirektor
Mag. Gobert Sternbach
Raiffeisenzentalkasse Tirol Reg.m.b.h
Adamgasse 3-7
6020 Innsbruck
e-mail: matrikel-stiftung@utanet.at

BEZEICHNUNG

Hilde – Ronacher - Stiftung

SITZ

Lienz

ZWECK

Die Stiftung hat den Zweck, alljährlich am Todestag der Hilde Ronacher, das ist der 5. August aus den Erträgen des Stiftungsvermögens einer unverschuldet in Not geratenen Familie Unterstützung – womöglich in Form von Kleidungsstücken – oder sonstigen Bedarfsgegenständen zu gewähren. Hierfür sollen nur rechtschaffene, christliche Personen, ohne Unterschied der Parteizugehörigkeit, die in der Gemeinde Lienz wohnhaft sind, ausgewählt werden.

Die Bestimmung jener Familien, die auserwählt werden, steht ausschließlich dem jeweiligen Pfarrer der röm.kath. Pfarrkirche St. Andrä-Patriasdorf, Lienz, zu.

Die Zinsen des Stiftungsvermögens sind zur gehörigen Zeit jedes Mal zu beheben und genau nach der Anordnung des Stifters zu verwenden. Am Ende eines jeden Jahres ist darüber der Stiftungsaufsichtsbehörde zu berichten.

Die Stiftung ist mit der Auflage belastet, alljährlich am Todestag der Nichte des Stifters, Hilde Ronacher, für diese eine heilige Messe lesen zu lassen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

unverschuldet in Not geratene, rechtschaffene, christliche Familien

KONTAKT

Dekanatspfarramt St. Andrä
zH Stadtpfarrer Jean Paul Quaderaogo
Pfarrgasse 4
9900 Lienz

BEZEICHNUNG

Josef – und – Therese – Stelzhamer - Stiftung

SITZ

Wörgl

ZWECK

Die Erträge des Stiftungsvermögens sind nach Abzug des Fruchtgenusses der Frau Johanna Bichler, der Kosten für die Erhaltung der Familiengruft des Stifters, der öffentlichen Abgaben und sonstiger notwendiger Auslagen nach Anordnung der Stadtgemeinde Wörgl in Form von Lebensmitteln an bedürftige Personen, welche in der Stadtgemeinde Wörgl wohnhaft sind, zu verteilen.

Entscheidung über die Vergabe von Stiftungsmitteln im Sinne des § 2 des Stiftbriefes, wobei aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen im Laufe der Zeit generell auf die Unterstützung der Bedürftigen (nicht nur in Form von Lebensmitteln) abzustellen ist.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

bedürftige Personen, welche in der Stadtgemeinde Wörgl wohnhaft sind;

KONTAKT

Josef und Therese Stelzhamer Stiftung
Geschäftsführerin: Barbara Speer
Bahnhofstr.15

6300 Wörgl-Stadtgemeinde
tel.: 05332/7826-120
b.speer@stadt.woergl.at

BEZEICHNUNG

Theresianisches Damenstift in Innsbruck, Wolkenstein`sches Damenstift

SITZ

Innsbruck

ZWECK

Errichtung eines weltlichen Damenstifts um mit ewiger Gedächtnis – Feier untereinst die Versorgung der bedürftigen adeligen Jugend weiblichen Geschlechts, bis zur Treffung einer Heirat oder Findung eines anderen standesgemäßen Unterkommens zu verbinden.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Die Bewerberinnen müssen katholischer Religion, ledigen Standes, mindestens 24 Jahre alt sein und ein zum standesgemäßen Leben ausreichendes Einkommen nachweisen.

→ seit dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Aufhebung des Adels allgemeine Fürsorgestiftung

KONTAKT

Maria Theresianisches Damenstift in Innsbruck
Burggraben 31
6010 Innsbruck
bzw.
Stiftgasse 1
6020 Innsbruck

BEZEICHNUNG

Tiroler Matrikelstiftung

SITZ

Innsbruck

ZWECK

- ❖ Interessen der in der Matrikel eingetragenen Familien zu wahren, insbesondere bedürftige Angehörige dieser Familien zu unterstützen;
- ❖ Pflege der heimischen Geschichtsforschung, insbesondere Genealogie und Heraldik der Tiroler Familien sowie die Erinnerung an das Tiroler Ständewesen
- ❖ Stiftungsgemäße Verwaltung und Verwahrung des Dr. Josef Ritter von Peer´schen Stiftungsfonds

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

die Familien der in der Matrikel eingetragenen Personen

KONTAKT

Tiroler Matrikelstiftung
Anichstraße 18
6020 Innsbruck

Tel.: 0512 578422

matrikel-stiftung@utanet.at

BEZEICHNUNG

Haus St. Josef am Inn zu St. Nikolaus in Innsbruck

SITZ

Innsbruck

ZWECK

Zweck der Stiftung ist:

- ❖ der Betrieb und die Erhaltung des auf der Stiftungliegenschaft bestehenden Alters- und
- ❖ Pflegeheimes, vorrangig für die Bürger der Stadt Innsbruck
- ❖ die umfassende Betreuung und Pflege sowie seelsorgliche Begleitung der Heimbewohner
- ❖ die Betreuung und Schulung der MitarbeiterInnen durch Aus- und Fortbildung (vor Ort)
- ❖ die Förderung
 - des Gemeinwohles und Kontaktes der HeimbewohnerInnen nach außen durch Cafébetrieb, Veranstaltungen, Ausflüge, Kindergartenausspeisungen u.a.
 - von ehrenamtlichen Besuchsdiensten

Allfällige Erträge aus dem Stiftungsvermögen und Zuwendungen an die Stiftung finden für die Erreichung des Stiftungszweckes Verwendung.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

alte, gebrechliche oder bedürftige Leute

KONTAKT

Haus St. Josef am Inn

Innstraße 34

6020 Innsbruck

Tel.: 0512 22445

FAX: 0512 22445-4477

dr.juranek@haus-sanktjosef.at

BEZEICHNUNG

Adolf und Karl Winkelbauer – Stiftung für psychisch Kranke an der Universitätsklinik für Psychiatrie Innsbruck

SITZ

Innsbruck

ZWECK

Zweck der Stiftung ist

- ❖ den psychisch Kranken der Univ.-Klinik für Psychiatrie Innsbruck ihnen bekömmliche kleine Annehmlichkeiten, Zerstreungen und Zubeußen zu gewähren,
- ❖ durch Anschaffung solcher Apparate und Behelfe, die außerhalb des Rahmens der üblichen Behandlung liegen, zur Heilung der Kranken beizutragen,
- ❖ mittellose psychisch Kranke bei ihrer Entlassung finanziell zu unterstützen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Patienten der Psychiatrisch – Neurologischen Klinik des Innsbrucker Krankenhauses

KONTAKT

Universitätsklinik für Psychiatrie Innsbruck
Vorstand: Univ. – Prof. Dr. Hartmann Hinterhuber
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
Hartmann.Hinterhuber@uibk.ac.at

BEZEICHNUNG

Prof. Ernst Brandl - Stiftung

SITZ

Schwaz

ZWECK

Die Stiftung erfolgt zu gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken.
(Umweltprobleme, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen bzw. Kirchen)

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

- ❖ Der jährliche Preisträger des Prof. Brandl – Preises im Falle einer Preisvergabe.
- ❖ Das SOS – Kinderdorf Imst.
- ❖ Als begünstigte Gruppe: a.) Die Lebenshilfe Tirol, Gesellschaft für Behinderte, mit der
 - Widmung für die Sektion Schwaz;
 - der Sozialfonds der Stadt Schwaz

- ❖ Als begünstigte Gruppe: a.) Der Franziskaner – Ordens- Konvent in Schwaz;
 - die röm. – kath. Stadtpfarr- und Dekanats- Kirche Maria Himmelfahrt in Schwaz;
 - die röm. – kath. Pfarrkirche Schwaz – Ost, St. Barbara, in Schwaz

KONTAKT

Herrn Bezirkshauptmann
Dr. Karl Mark
Bezirkshauptmannschaft Schwaz
6130 Schwaz
Tel. BH Schwaz, Fr. Stöckl: 05242/6931/5802
k.mark@tirol.gv.at

BEZEICHNUNG

Maria Auer - Stiftung

SITZ

Landeck

ZWECK

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen und alter Menschen die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Stadtgemeinde Landeck haben.

Der Stiftungszweck soll insbesondere erreicht werden durch:

- ❖ finanzielle Zuwendungen seitens der Stadtgemeinde Landeck aus den Stiftungserträgen an besonders hilfsbedürftige Personen in Landeck; zur Beurteilung

der Hilfsbedürftigkeit ist die beim Stadtgemeindeamt Landeck aufliegende Liste derartiger Personen heranzuziehen;

- ❖ Finanzierung bzw. Unterstützung von Veranstaltungen für Insassen des Altersheimes Landeck, und zwar:
 - Nachmittagsausflüge mit Jause,
 - Unerhaltungsnachmittage mit Volksmusik- und Volkstanzgruppen mit Jause,
 - Lichtbildervorträge mit Jause,
 - Weihnachtsfeiern.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

hilfsbedürftige und alte Menschen, die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Stadtgemeinde Landeck haben;

KONTAKT

Stiftung Maria Auer
Schulhausplatz 11
6500 Landeck

BEZEICHNUNG

Ferdinand Obenfeldner - Stiftung

SITZ

Innsbruck

ZWECK

Die Stiftungserträge sind ausschließlich und unmittelbar zur Beseitigung von sozialen Notständen und zur Studienförderung von Arbeiten, die der Verbesserung der Situation der Menschen in sozialer Hinsicht dienen, zu verwenden.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Menschen in sozialen Notständen

KONTAKT

Herrn
Harald Mimm
Salurner Straße 2
6020 Innsbruck
Tel. 0512/53660

BEZEICHNUNG

Dr. Walter Waizer - Stiftung

SITZ

Schwaz

ZWECK

Alleiniger Zweck der Stiftung ist, bedürftigen alten Menschen, die in der Stadt Schwaz den ständigen Wohnsitz haben, und behinderten Menschen, die in der Stadt Schwaz den ständigen Wohnsitz haben, Hilfe zu gewähren.

Dafür sind die Erträge des Stiftungsvermögens durch den Stiftungsvorstand nach bestem Wissen und Gewissen so zu verwenden, dass ohne Parteilichkeit und ohne

politische Beeinflussung unter möglichst geringem Stiftungsaufwand dem Stiftungszweck möglichst zielführend entsprochen wird. Dabei sind - nach Möglichkeit – jeweils solche Personen zu berücksichtigen, denen bisher noch keine Stiftungsgenüsse zuerkannt worden sind. Das Stammvermögen muss nach der Stiftungserklärung unveräußerliches Eigentum der Stiftung bleiben.

Alle Einzelpersonen, die zu den genannten Personengruppen gehören, und alle Vereine und juristischen Personen, die Personen, die zu den genannten Personengruppen gehören, betreuen, pflegen udgl. und die Stiftungszuwendungen ausschließlich für diese Personen verwenden werden, sind berechtigt, Ansuchen auf Unterstützung durch die Stiftung zu stellen. Den durch die Stiftung Begünstigten steht auf Grund dieses Stiftbriefes ein Anspruch auf Stiftungsleistungen nicht zu.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

bedürftige alte Menschen, die in der Stadt Schwaz ihren Wohnsitz haben, sowie behinderte Menschen, die in Schwaz ihren Wohnsitz haben;

KONTAKT

Herrn Stiftungskurator
Dr. Hans Lintner
Bürgermeister der Stadt Schwaz
Franz – Josef – Straße 2
6130 Schwaz
Tel.: 05242/6960-209
FAX: 05242/6960-213
a.thurner@schwaz.at

BEZEICHNUNG

Sozialstiftung Rechtsanwalt DDr. Armin Santner

SITZ

Innsbruck

ZWECK

Stiftungszweck ist die Unterstützung von Einrichtungen, die sich die Betreuung von körperlich und geistig behinderten Kindern in Tirol zur Aufgabe gemacht haben.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

- ❖ Einrichtungen, die körperlich und geistig behinderte Kinder in Tirol betreuen und die für diese Aufgabe fachlich und organisatorisch geeignet sind und
- ❖ einzelne Personen, die über eine private oder öffentliche Einrichtung im Sinne des Pkt.1 eine Unterstützungsmaßnahme für ein körperlich oder geistig behindertes Kind beantragen.

Fachlich und organisatorisch geeignete Einrichtungen sind solche, die auch die Voraussetzungen im Sinne des Tiroler Rehabilitationsgesetzes erfüllen.

KONTAKT

Herrn Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes
RA Dr. Harald Vill
Verteidiger in Strafsachen
Anichstraße 5a/III
6020 Innsbruck

Tel.: 0512/588347

FAX.:0512/572290

E-Mail-Adresse: sozialstiftung@tirolerrak.at und info@kanzlei-vpr.at

BEZEICHNUNG

Dr. Rudolf Moser Hospiz – Gedächtnisfonds

SITZ

Telfs

ZWECK

Der Zweck des Fonds besteht darin, aus dem Fondsvermögen bzw. den Erträgen desselben Maßnahmen bzw. die Erleichterung von Maßnahmen zu finanzieren, welche dazu führen, möglichst vielen Menschen im Großraum Telfs ein menschenwürdiges Sterben in Anlehnung an die Grundsätze der Hospizbewegung zu ermöglichen.

Der Zweck soll insbesondere erreicht werden durch Unterstützung von Schwerkranken und alten Menschen im Großraum Telfs im psychosozialen und spirituellen Bereich, dies sowohl durch Maßnahmen im stationären als auch im ambulanten Bereich.

Diese Unterstützung soll nach Möglichkeit von freiwilligen Personen gewährt werden, dies durch Betreuung an sich, Hausbesuche, Gesprächsführung, Begleitung bei Arztbesuchen, Seelsorge, Einkaufsdienste, Erledigung von Postangelegenheiten, etc.....

Nachdem die erwähnten Unterstützungsmaßnahmen mit doch erheblicher physischer und psychischer Belastung auch insbesondere für die betreuenden Personen verbunden sind, ist eine entsprechende Ausbildung, wenn auch keine unabdingbare, so doch eine wesentliche Voraussetzung, sodass aus dem Fondsvermögen bzw. allfälligen Erträgen aus diesem, insbesondere Lehrgänge und Ausbildungsmöglichkeiten für Betreuende finanziert werden sollen, weiters können aus dem Fondsvermögen bzw. den Erträgen aus diesem auch allenfalls notwendige Versicherungen für betreuende Personen abgeschlossen und finanziert werden bzw. besteht die Möglichkeit, Zuwendungen an Betreuende zwecks Abgeltung der Betreuungsleistungen zu gewähren (Werkvertrag, freier Dienstvertrag).

Generell soll die Aufgabenerfüllung gemäß dem gültigen Standard des Dachverbandes von Palliativ- und Hospizeinrichtungen („Hospiz Österreich“) erfolgen.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Diejenigen die die Unterstützungsmaßnahmen leisten

KONTAKT

Gemeindeverband Altenwohnheim

Wiesenweg 4

6410 Telfs

Tel.:05262/62145

Fax.:62145-7

dorian.jungic@telfs.gv.at

BEZEICHNUNG

Emil-Tessadri-Frauenstiftung

SITZ

6060 Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1

ZWECK

Der Zweck der Stiftung besteht in der ausschließlich gemeinnützigen Förderung von jungen, bedürftigen, alleinstehenden und alleinerziehenden Müttern in der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Dieser Zweck soll insbesondere erreicht werden durch finanzielle und materielle Zuwendungen sowie durch die Gewährung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Wiedereinstiegsunterstützungen in das Berufsleben.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

junge, alleinstehende und alleinerziehende Mütter in einer Notlage
Einrichtungen, welche zur Unterstützung des vorgennanten Personenkreises tätig sind

KONTAKT

Tanja Rabitsch
Stadtamt Hall in Tirol
Oberer Stadtplatz 1-2
Tel.: 05223/5845-230
Fax: 05223/5845-238
Mail: tanja.rabitsch@stadthall.at

NAME DER STIFTUNG

Kommunalrat Andrä Pfluger - Stiftung

SITZ DER STIFTUNG

Erl

ZWECK DER STIFTUNG

Der Ertrag des Stiftungsvermögens (Zinsen) ist laut Stiftungserklärung ausschließlich der Erler Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Der Ertrag dieser Stiftung ist jährlich wie folgt zu verwenden:

- ❖ Zuschuss an Familien oder Einzelpersonen, die durch ein besonderes Ereignis unverschuldet in Notlage geraten sind. Ein besonderes Ereignis setzt insbesondere eine vorübergehende Gefährdung der Lebensgrundlage einer Familie oder einer Einzelperson voraus. Die Zuschüsse sind möglichst rasch und unbürokratisch zu gewähren. Sollte der

eingetretene Schaden jedoch durch Versicherungen voll gedeckt sein oder durch sonstige Zuwendungen aus anderen Mitteln oder dritter Seite gemildert oder beseitigt werden können, müsste der gewährte Zuschuss dieser Stiftung zurückerstattet werden.

- ❖ Sollte die Familie Sepp Feichtner, geb. 02.09.1946, wohnhaft in 6342 Niederndorf, Pittlhamweg 277 e, in eine der Satzung entsprechende Notlage kommen, so wäre dies auf ausdrücklichen Wunsch von Frau Klara Pfluger in gleicher Weise wie bei der Erler Bevölkerung zu berücksichtigen und diese Familie zu unterstützen.
- ❖ Förderung der Erler Vereine: Der verstorbene Herr. Kom.-Rat Andrä Pfluger war ein großer Förderer der Bundesmusikkapelle Erl. Aber auch andere Vereine (z.B. Fußballverein – Anschaffung von Sportbekleidung und Barzuwendungen) wurden von Herrn Kom-Rat Pfluger großzügig gefördert. Bei der Überlegung für den Verwendungszweck des Stiftungsertrages spielten diese Faktoren eine maßgebliche Rolle. Ob der gesamte Ertrag dieser Stiftung jährlich einem Verein zukommen, oder auf mehrere Vereine aufgeteilt werden soll, wird von der momentanen finanziellen Situation eines Vereines bzw. von einem unbedingt notwendigen Investitionsvorhaben abhängig sein.
- ❖ Auf keinen Falle darf ein Ertrag aus dieser Stiftung für parteipolitische Zwecke verwendet werden.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

die Erler Bevölkerung und die Familie Sepp Feichtner, wohnhaft in Niederndorf

KONTAKT

Herrn Bürgermeister
Georg Aicher-Hechenberger
Dorf 44
6343 Erl
Tel.: 05373 8125
FAX: 05373 8125-4
e-mail: gemeinde@erl.tirol.gv.at